

19. 10.2025

Ich sehe meinen Nachbarn bei der Arbeit zu

Der Sohn mit seiner neuen Partnerin realisiert ein Arbeitsreduzierungsprojekt im Garten seiner verwitweten Mutter. Durchlässige „Folien“ werden über ein größeres Gartenareal ausgebreitet und mit Mulch überdeckt. Seine Partnerin, eine Gymnasiallehrerin für Französisch und Geographie füllt mehrfach eine größere schwarze Plastiktonne mit Mulch, hebt sie über eine kleine DDR-Mauer und entleert sie in der dort stehenden Schubkarre.

Mein Kommentar nach der Arbeit zum Sohn der Bauarbeiter ist: Ich kann mich nicht erinnern schon einmal eine Frau gesehen zu haben, die so leicht und und spielerisch eine solche Mauer überwunden hat.

Seine Antwort: Darum habe ich sie ja genommen.

Diese Antwort widerspricht meiner Meinung, die ich vor langer Zeit vom Westfernsehen übernommen hatte:

Dort wurde behauptet, dass die Frauen in der Regel die letzte Entscheidung bei der Partnerwahl treffen.

Wenn ein Mann sehr reich ist, bekommen das viele Frauen in der Regel mit. Wenn sie gut aussehen, kann es eventuell zu einer Partnerschaft kommen. Der Mann muss also auch an der Frau interessiert sein. Auch wenn der Mann nicht attraktiv ist, kann sich die Frau für ihn entscheiden, weil sie die vielen Vorteile des Geldes in der Gesellschaft deutlich erkennt. Es kann sein, dass sich eine Frau mehr für das Geld eines Mannes interessiert als für den Mann selbst. Wenn die sehr reichen Männer sterben, können ihre Frauen Positionen mit sehr großer Verantwortung z.B.

Medienkonzerne übernehmen. Sie verhalten sich ähnlich wie ihre Männer, da sie in der Regel viel von Ihnen gelernt haben.

Ohne dass ich je eine Statistik gesehen habe, bin ich fest davon überzeugt, dass die übergroße Anzahl der Scheidungen in der DDR Frauen eingereicht haben. Es könnten über 80 oder gar 90 % sein?

Auf Grund ihrer ökonomischen Situation konnten sie frei entscheiden.

Schnelle Erfolge

Ich sehe die 6 ostdeutschen Länder als die großen Verlierer der deutschen Vereinigung an. Das hat nicht nur ökonomische Gründe. Ich denke, dass ihre Souveränität wesentlich niedriger als die Polens oder der Tschechoslowakei. Polen hat das höchste Wirtschaftswachstum der EU. Leider kommt das der Bevölkerung nicht voll zugute, da Polen ungeheuer viel in die Rüstung steckt.

Andererseits muss man trauriger Weise eingestehen, dass ein klares von der Masse verinnerlichtes Feindbild große Ressourcen freisetzt. Hinzu kommt, dass Polen den Euro nicht eingeführt hat. Und somit unendlich mehr Eigenverantwortung über ihre Zukunft trägt als die 6 ostdeutschen Länder. Durch die Wiedervereinigung hatten die Ostbürger die erhoffte DMark sehr schnell. Wenn sie nach Ungarn gereist sind, wurde die schnell aufblühende Arroganz deutlich sichtbar. Ihre Träume sind in Erfüllung gegangen: Adidas Schuhe, Trainingsanzüge von Puma und Co.,

China dagegen hat keine staatlichen Hilfen angenommen. Die Partei hat sehr viele Jahre darüber diskutiert, warum die Sowjetunion untergegangen ist. Vielleicht hat auch Marx geholfen:

Der Kommunismus wird sich zuerst in den am höchsten entwickelten kapitalistischen Ländern durchsetzen.

Der Marxist Deng Xiaoping hat das erst nach vielen wirtschaftlichen Fehlversuchen der KP ins Chinesische übersetzt: Es ist egal, ob die Katze grau oder weiß ist, Hauptsache sie fängt Mäuse.

Vorgestern gaben Ossis, die Meinung ihrer intellektuellen Eltern wieder. Der Umtauschsatz von 1:2 bei der Wiedervereinigung war unfair. Ich denke, dass Lafontaine als einziger angesehener

Deutscher auch die Meinung vertrat, dass die Einführung der DMark absolut verfrüht war. Ich war von Anfang an der Meinung, dass eine Vereinigung der BRD mit dem Saarland oder sogar mit Holland viel viel einfacher ist als die Vereinigung derart unterschiedlicher Länder wie DDR und BRD ist. Aufgrund der noch weiter gewachsenen ökonomischen, juristischen und medialen Macht, ist Westdeutschland für die Entwicklungen in Ostdeutschland voll verantwortlich.

Plan

Ziele: maximale Ausbreitung der Ideen des deutschen Reiches

Weg: Neue-Plan-Markt-Wirtschaft als Vorbild für die Welt

Folgerungen:

Deutschland ist keine Atommacht, kann sich also im wirklichen Ernstfall nicht selbst verteidigen.

Abschaffung der Armee und der Rüstungsindustrie, so schnell wie möglich. Katastrophenschutz sollte dafür ausgebaut werden.